



Geo-Naturpark
 Bergstraße-Odenwald
 Nibelungenstraße 41
 64653 Lorsch
 Tel. 06251/70799-0
 info@geo-naturpark.de
 www.geo-naturpark.de
 www.europeangeoparks.org



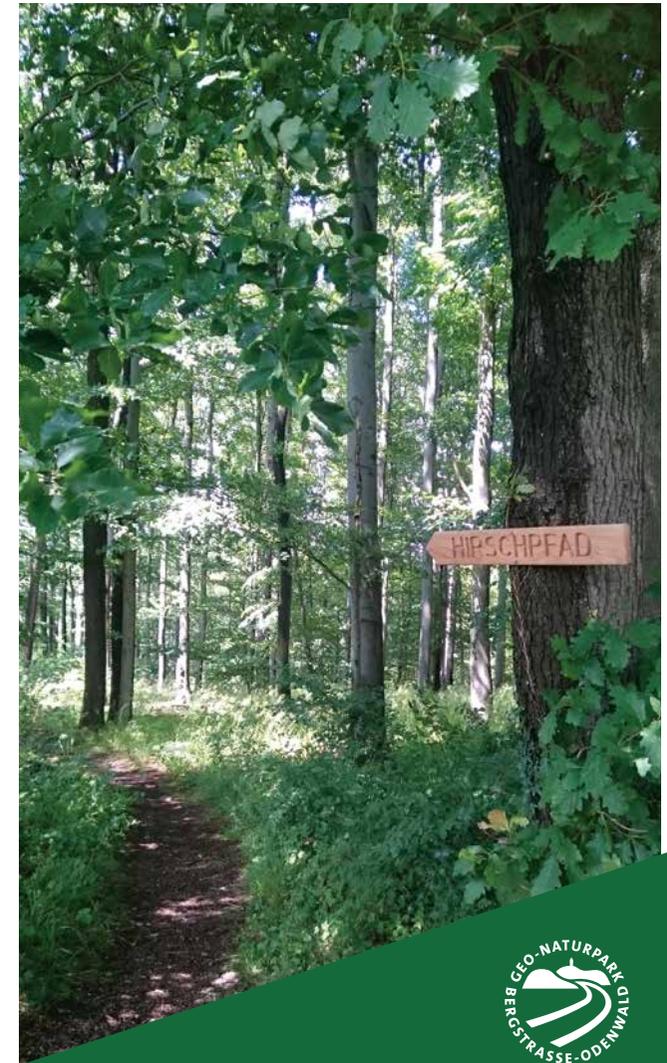
Juni 2020



Organisation
 der Vereinten Nationen
 für Bildung, Wissenschaft
 und Kultur



GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald



MEDITATIONSWEG
 „Der Hirschpfad“



GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald

Auf 5,6 Kilometern Länge erstreckt sich der „Hirschpfad“ um die Neunkircher Höhe. Er beginnt an der heiligen Quelle und endet im Garten der St. Cosmas und Damianskirche.

„Der Mensch muss wieder nach unten mit den Tieren, mit den Pflanzen, der Natur und nach oben mit den Engeln und Geistern in Beziehung treten.“
(Joseph Beuys)

Der Weg, der beginnt und endet, darf als Analogie unser aller Endlichkeit betrachtet werden. Der Wanderweg als Rundweg angelegt, endet doch nicht am selben Ort, an dem er beginnt. Er lässt damit Raum sich auch mit dem Zustand zwischen Ende und Anfang zu befassen.

Der Hirsch(kopf) beschreibt die Form des Weges und darf innerer Begleiter der Wandernden sein. In seiner Symbolik der immer währenden Erneuerung, der Widerstandsfähigkeit und der Wachstumskraft der Seele scheint er der passende Beistand, um sich den beiden großen Themen Leben und Tod zu widmen.

Entlang des Weges werden die Wandernden immer wieder von Stationen empfangen, die einen Blick auf die Veränderlichkeit und Vergänglichkeit des Lebens freigeben.

Eingebettet in die Zyklen der Natur unterliegt auch der Weg natürlichen Veränderungsprozessen, die uns zu unterstützen vermögen, uns eingebettet in einen größeren Kontext zu begreifen. Diesem Gefühl der Anbindung, der Verbindung wohnt etwas zutiefst Kräftigendes und Tröstliches inne. Möglicherweise erleben wir über dieses Kräftige und Tröstliche der Natur ein großes Geschenk. Den Zugang zu unserem liebenden Herzen. Dieses liebende Herz macht möglicherweise keinen Unterschied zwischen „hier und dort“ und wir können uns vertraut machen mit der Idee, einen tiefen Verlust mit all unserer Liebe in unser Leben zu integrieren.

Tipp: der Wanderweg ist durch seine Höhenmeter für „Ungeübte“ durchaus anspruchsvoll. Planen Sie bitte Zeit für Pausen ein. Eine Decke oder ein kleines Kissen und evtl. ein kleines Vesper sind von Vorteil.



The „Hirschpfad“ or „Deer Trail“ stretches over 5.6 kilometres around the „Neunkircher Höhe“ hill. It starts at the holy spring and ends in the garden of the St. Cosmas and St. Damian Church.

“Human beings must re-establish their relationship downwards with the animals, the plants, nature, and upwards with the angels and spirits.”
(Joseph Beuys)

The trail, which has a start and end point, can be considered an analogy to the finite nature of human existence. It has been designed as a circular route, although it does not end at the same place where it starts. As such, it also offers scope to ponder the state between start and end.

The deer (head) describes the shape of the trail and can act as an inner companion to those hiking. In its symbolism of perpetual rejuvenation, resilience and the soul's power to grow, it can be considered food for thought in pondering the two massive concepts of life and death.

Along the trail, hikers encounter several stations that offer a glimpse into the variability and transience of life.

Embedded in the cycles of nature, the trail is also subject to the natural processes of change. These in turn help us understand our own role in the greater context. This feeling of connection provides us with something profoundly invigorating and comforting.

We may even experience a precious gift through this sense of strength and comfort that nature offers: access to our loving heart. This loving heart perhaps does not differentiate between “here and there” and we can get used to the idea of integrating a profound loss in our life with all of our love.

Note: Due to its elevation, the trail can be rather challenging for those not used to hiking. Please therefore allow enough time for taking breaks along the way. It is also a good idea to take a cover or a small cushion and a snack with you.